

Zweitschnellste Duathletin der Welt

Katrin Beyer aus Gera liefert Wettkampf ihres Lebens und sichert sich WM-Silber

Edinburgh (OTZ/piek). Die 28 Jahre alte Ausdauersportlerin Katrin Beyer aus Gera ist seit dem Sonnabend zweitschnellste Frau der Welt im Duathlon.

In der schottischen Hauptstadt Edinburgh gewann Beyer nach 10 Kilometer Laufen, 42 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen völlig überraschend bei den Frauen die Silbermedaille.

„Das ist mein bisher größter Erfolg. Es war mein härtestes Rennen. Ich bin zwar völlig erschöpft, ich bin aber einfach nur glücklich“, sagte die Ostthüringerin. Die Deutsche Duathlon-Meisterin 2010 und



Katrin Beyer

Dritte beim Wiener Duathlon Ende Mai brauchte insgesamt 2:27 Stunden. Sie ließ nur Danielle Stewart aus Großbri-

tannien den Vortritt. Nach einer Medaille sah es für die Geraerin bei ihrem ersten internationalen Start zunächst gar nicht aus. „Auf der ersten Laufstrecke habe ich mächtig gestaunt, wie schnell die anderen Frauen starteten. Ich war für den Moment baff. Ich war nur Fünfte, vielleicht sogar nur Sechste. Ich dachte, ich stehe im Wald“, sagte Katrin Beyer über den ersten Abschnitt.

Gerade im Laufen hatte sie sich im Vorfeld Chancen ausgerechnet. Doch es kam ganz anders. Im Mittelstück des Wettbewerbs, auf den fünfknapp sieben Kilometer lan-

gen Runden lieferte Katrin Beyer ihr Meisterstück. „Wir hatten uns den Kurs am Freitag beim Abschlusstraining noch mal angeschaut. Er war wellig“, sagte die Athletin.

Am Wettkampftag hatte der Wind gedreht, statt Rückenwind mussten die Athleten mit einem leichten Gegenwind auskommen. Beyer störte dies gar nicht. Sie überholte auf ihrem Spezial-Rennrad alle Frauen – bis auf die Britin. Den zweiten Platz verteidigte sie auf den letzten fünf Kilometer.

Heute Vormittag kehrt Katrin Beyer aus Schottland zurück.